

Firmenporträt der Rohner Textil AG

Kurzbeschreibung

Die Rohner Textil AG im schweizerischen Heerbrugg beschäftigt 30 Mitarbeiter und hat sich mit eigener Garnfärberei und Jacquard-Weberei auf die Herstellung hochwertiger Möbelbezugsstoffe spezialisiert. Internationale Textilverlage sowie die weltweit führenden Hersteller und Marken von Büromöbeln setzen auf die Qualität und die Kreativität dieses Unternehmens. Dank der Kombination von modischem Design, Funktion, Technologie und Ökologie nimmt Rohner Textil in diesem anspruchsvollen Marktsegment eine führende Stellung ein.

Innovationen

Innovationen auf verschiedensten Gebieten haben Rohner Textil zu einem Pionier gemacht: so zum Beispiel **1986** die Entwicklung von flammhemmenden Bezugsstoffen, **1987** der weltweit erstmalige Einsatz von Webstühlen für Möbelbezugsstoffe, die 16 Schussfarben verweben können, oder die Patentierung der Climatex® Stoffe im Jahr **1988**, die ein klimatisiertes Sitzen garantieren. **1992** erhielt das gesamte Sortiment das Prädikat «schadstoffarm». Es erfüllte die Öko-Tex-Norm. **1994** erlangte Rohner Textil das Zertifikat ISO 9001. **1995** lancierte die Firma zusammen mit dem amerikanischen Kunden DesignTex die kompostierbaren, umweltverträglichen Möbelbezugsstoffe Climatex® Lifecycle™, die mit internationalen Auszeichnungen überhäuft wurden. Sie wurden in Zusammenarbeit mit dem von Greenpeace gegründeten Umweltinstitut EPEA entwickelt und setzten weltweit neue Massstäbe bezüglich Umweltverträglichkeit. **1996** wurde Rohner Textil als eines der ersten europäischen Unternehmen mit dem Umweltzertifikat ISO 14001 und nach der EMAS-Norm 1836/93 ausgezeichnet. Die Firma veröffentlichte den ersten Umweltbericht. Verschiedenen Universitäten und Wissenschaftlern dienen die Entwicklung des Stoffes Climatex® Lifecycle™ und Rohners ökologische Ausrichtung als Modell und als Fallstudie. Seit **1997** kooperieren Rohner Textil und die Deutsche Umwelthilfe mit dem Ziel,

nachhaltiges Wirtschaften und zukunftsfähige Produkte zu fördern. Die **1998** erschienene Umwelterklärung dokumentiert die langfristigen Konzepte bis ins Jahr 2008. Seit **1999** sind fundierte Informationen über das Internet verfügbar: www.climatex.com. Im Dezember **1999** wurde Lantal Textiles, der Schweizer Weltmarktführer (65% Marktanteil) im Bereich Möbelbezugsstoffe für Flugzeuge, zur neuen Besitzerin der Rohner Textil AG. Im Jahr **2000**, rechtzeitig zum Jahrtausendwechsel, ist Rohner Textil die Weiterentwicklung von Climatex® Lifecycle™ gelungen: Der neu auch flammhemmende Stoff mit den bewährten umweltverträglichen und ästhetischen Vorteilen, die sicher für biologische Kreisläufe sind, heisst Climatex® LifeguardFR und ist prädestiniert für den Einsatz in öffentlichen Gebäuden sowie im weltweiten Luft-, Strassen-, Schienen- und Wasserverkehr. Climatex® LifeguardFR wurde bis **2001 bereits** an drei Lizenznehmer vergeben: Lantal Textiles erhielt eine Lizenz zur Produktion von Möbelbezugsstoffen für Flugzeuge und den Transportbereich, während zwei Lizenzen für Büromöbel-Bezugsstoffe in die USA respektive nach Brasilien gingen. **2001** und **2002** veröffentlichte Rohner die Umwelterklärung auf dem Internet. **2002** häuften sich die Ereignisse: Rohner Textil wurde in einem Audit nach ISO 9001/2000, ISO 14001 und gleichzeitig nach EMAS zertifiziert. Zugleich fand im Guggenheim Museum in New York die Premiere des Films «The Next Industrial Revolution» statt, in dem die Idee und die Umsetzung des Möbelbezugsstoffs Climatex® Lifecycle™ eine zentrale Rolle spielen.

Auszeichnungen

- 1993 Design Preis Schweiz Textil mit der Designerin Andrea Burkhard (CH)
- 1995 Best of Neocon für Climatex® Lifecycle™ (USA)
- 1996 ARGE ALP Umweltpreis für Climatex® Lifecycle™ (Int.)
- 1998 1. Preis Ecodesign für Climatex® Lifecycle™ (A)
- 1999 iF Ecology Design Award Best of Category für Climatex® Lifecycle™ (D)
- 1999 ÖBU-Preis für den besten Umweltbericht, Bronze in der Kategorie KMU (CH)
- 1999 Gold Award Best of Neocon für Climatex® Lifecycle™ (USA)
- 1999 Weltweites Projekt der Weltausstellung EXPO 2000 Hannover für das Produkt-Redesign von Climatex® Lifecycle™ (D)
- 2000 Silber Rheintaler Innovationspreis
- 2000 Millennium-Auszeichnung für Umweltleistungen des ICC/UNEP, Internationale Handelskammer und UNO-Umweltprogramm
- 2000 1. Preis Design Sense Award, Design Museum London (GB)
- 2001 Nomination Marketing Trophy Schweiz (CH)
- 2001 Nomination iF Ecology Design Award (D)
- 2001 1. Preis Design Resources Award (USA)
- 2001 Stiftung besondere Leistungen im Umweltschutz
- 2001 Nachhaltigkeitspreis Bodenseekonferenz
- 2001 UBS Key Trophy «Rheintaler Unternehmer des Jahres» für Albin Kälin
- 2002 Qualitätslabel «Naturpark» für Liegenschaft Rohner Textil AG

Museen und Ausstellungen

- 1995 Solomon Guggenheim Museum, New York, Lancierung der
«The William McDonough Collection» Climatex®
Lifecycle™ durch Designtex, USA
- 1999 iF Forum Design Hannover
- 2000 Weltausstellung EXPO 2000 Hannover, «Living Lakes»-
Konzept und iF Forum Design
- 2000–2001 Design Museum London, Gewinner des Design Sense
Award 2000
- 2001–2005 Re(f)use – Ausstellung, die um den Erdball reist
- 2001 iF Forum Design
- 2001 «Swiss Made» Museum für angewandte Kunst, Köln,
Germany
- 2001–2002 Design Resources Award, Seattle – Japan – Australia
- 2001 «Gut in Form 1950 + 2000» Museum für Gestaltung Zürich
- 2001 «5.5» Visual Arts, Real Art Ways, A Center for
Contemporary Culture, Hartford/USA
- 2002 The Design Center at Philadelphia University, Hope
Ginsburg, Waste=Food Climatex® Lifecycle™
- 2002 P.S.1 MOMA, Museum of Modern Art, Queens, New York
«Heart of Gold»
- 2002 Solomon Guggenheim Museum, New York
31st January 2002. Movie-Premiere, New York, «The Next
Industrial Revolution», presenting artwork Hope Ginsburg;
Waste=Food Designtex Climatex® Lifecycle™

Ausblick

Die Rohner Textil AG will den Weg zu einer nachhaltigen Firma beschreiten und hat hierzu ein Konzept 1998–2008 erarbeitet. Die Verbindung von Ökonomie, Ökologie und sozialen Aspekten wird als Ziel definiert. Eigens geschaffene Entwicklungsprogramme sollen dazu beitragen, das Potenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch besser auszuschöpfen. Denn motivierte und engagierte Mitarbeiter werden uns zu weiteren Innovationen verhelfen.

Rohner Textil AG 2003